

KBW

Katholisches Kreisbildungswerk
Bad Tölz-Wolfratshausen e.V.



Glaube | Spiritualität | Pilgern

Ein Suchender bleiben

Impulse für vertieftes Leben
und eine gerechte Welt



Februar 2022 > Juli 2022

Glaube | Theologie | Pilgern

Ich suche nicht – ich finde.

Suchen – das ist Ausgehen von alten Beständen und ein Finden-Wollen von bereits Bekanntem im Neuen.

Finden – das ist das völlig Neue!

Das Neue auch in der Bewegung.

Alle Wege sind offen und was gefunden wird, ist unbekannt.

Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer!

Die Ungewissheit solcher Wagnisse können eigentlich nur jene auf sich nehmen, die sich im Ungeborgenen geborgen wissen, ... die sich im Dunkeln einem unsichtbaren Stern überlassen, die sich vom Ziele ziehen lassen und nicht – menschlich beschränkt und eingeeengt – das Ziel bestimmen.

Dieses Offensein für jede neue Erkenntnis im Außen und Innen: Das ist das Wesenhafte des modernen Menschen, der in aller Angst des Loslassens doch die Gnade des Gehaltenseins im Offenwerden neuer Möglichkeiten erfährt.

Pablo Picasso

Februar 2022 > Juli 2022

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

„Was braucht es wirklich im Leben?“ fragt Wunibald Müller bei seinem Vortrag, auf den wir uns am 10. Mai freuen. Verlässliche Menschen, Solidarität – eigenen Selbststand, Kraft und Vertrauen in sich selbst – und eine Verwurzelung in Gott, die uns über alles Alltägliche hinaus trägt und Halt gibt.

Damit benennt er das Dreieck, das auch den Werteframework für die Theologische und Spirituelle Bildung im Kath. Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen zeichnet und das das persönliche Leben stärken und bereichern möchte, das zudem Fragen des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens aufnimmt, diskutieren und zu gestalten hilft und wichtigen (Über-) Lebensfragen unserer Zeit Raum gibt.

Vorträge, gegebenenfalls auch digital, Seminare, Pilgerwanderungen und Studienreisen geben den Suchbewegungen Raum und Impulse um aus der Kraft der christlichen Quellen Wege in eine gute Zukunft zu finden.

Allen ehrenamtlichen Mitgestaltern des Programms vielen Dank für das große Engagement!

Um eventuell pandemiebedingte Veränderungen zu sehen besuchen Sie bitte unsere Website
→ www.kbw-toelz.de.

Dr. Bernhard Schütze, Vorsitzender
Andreas Käter M. A., Geschäftsführer
Herbert Konrad, Theol. Referent



„Leben auf dünnem Eis“ Mit Unsicherheiten leben (lernen) – Impulse und Erfahrungen

Mo 07.02.2022 | 19.30 > 21.00 | VA 25766 | Vortrag

Alles unter Kontrolle? Fehlanzeige! Vieles scheint zu zerfallen: Die Strukturen, die Pläne und das Sozialleben. Lange haben wir uns in einer Blase der Sicherheit gewogen.

Doch Corona hat sie zerplatzen lassen und unsere Gewissheiten erschüttert. Warum können wir mit Unsicherheit so schlecht umgehen? Ein sicheres Leben gibt es nicht. Wir bewegen uns ständig auf dünnem Eis. Rita Homfeldt hat mit einem Expeditionsleiter in der Arktis gesprochen, dazu mit einem Risikoforscher, und sie fragt nach dem, was manche „Gewissheit im Glauben“ nennen.

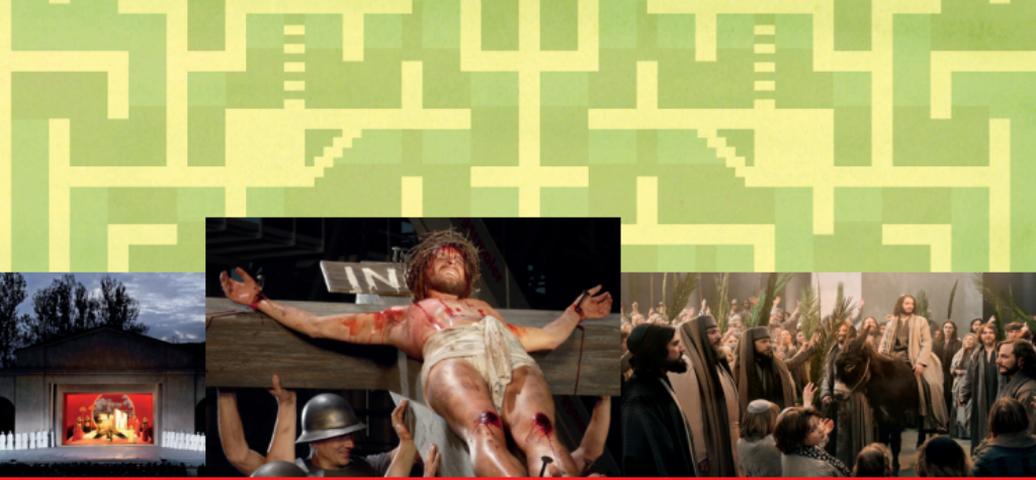
Können wir lernen mit der Unsicherheit besser umzugehen? Was gibt uns Orientierung?

Kann der Glaube ein Anker sein? Eine Spurensuche ... Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, findet der Vortrag online statt (aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website).

Referentin: Rita Homfeldt, Journalistin, Coach
Anmeldung: Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen,
Tel.: 08041 6090, auch online buchbar:
www.kbw-toelz.de

Gebühr: € 8,00

Ort: Franzmühle, Salzstraße 1, Bad Tölz



Oberammergau Blick hinter die Kulissen der Passionsspiele

Mo 21.02.2022 | 19.30 > 22.00 | VA 25639 | Film u. Gespräch

Kein Passionsspiel ist bekannter als die Aufführungen in Oberammergau. Alle zehn Jahre versetzen sie das Dorf in den Ausnahmezustand.

Bereits 2010 konnte Filmemacher Max Kronawitter die intensive Vorbereitung mit der Kamera begleiten. Gespräche mit den beiden Jesusdarstellern und mit Spielleiter Christan Stückl ermöglichten einen persönlichen Einblick in das weltberühmte Laienspiel.

Auch 2020 war Kronawitter mit seinem Filmteam dabei, als Oberammergau einer Premiere entgegenfieberte, die dann schweren Herzens abgesagt werden musste und auf 2022 verschoben wurde.

Anhand von Filmausschnitten beleuchtet Kronawitter das Umfeld des Oberammergauer Passionsspiels. Dabei eröffnet er nicht nur einen Blick hinter die Kulissen des Mammutprojektes, er verrät auch einige Kuriositäten im Umfeld der Passion.

Eine Kooperation mit der Tourismusseelsorge.

Gespräch: Max Kronawitter, Dokumentarfilmer,
Ikarus-Film, Eurasburg

Anmeldung: Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen,
Tel.: 08041 6090, auch online buchbar:
www.kbw-toelz.de

Eintritt: € 8,00

Ort: Franzmühle, Salzstraße 1, Bad Tölz



KINO – KIRCHE – KULTUR

„VAYA CON DIOS“: Film, Talk und Musik

Fr 18.03.2022 | 19.00 > 21.00 | VA 25768 | Film u. Gespräch

Deutschland 2001, Regie: Zoltan Spirandelli.

Mit Daniel Brühl, Michael Gwisdek u. a.

Das Thema des Films könnte man mit „Glaube und Verführung“ umschreiben. Drei Cantorianermönche müssen ihr verfallenes Kloster im Brandenburgischen nach dem Tod des Abts verlassen. Ihm hatten sie noch versprochen, das alte Buch mit sämtlichen Ordensregeln zu ihren Brüdern nach Italien zu bringen.

So brechen sie, deren Leben ganz vom Gesang geistlicher Gesänge ausgefüllt ist und die weder Fernsehen noch Autos benutzen, zu Fuß nach Italien auf. Unterwegs begegnen ihnen ganz unterschiedliche Verführungen und Verlockungen. Der junge Arbo verliebt sich in eine junge Frau, der schwergewichtige Tassilo begegnet den Kochkünsten seiner Mutter und Benno, der Älteste wird von einem Jesuiten eingeladen, die kostbaren Handschriften in der Musikbibliothek zu studieren. Doch in dieser märchenhaften Komödie finden die Drei wieder auf den rechten Weg zurück. Ein spannendes Road-Movie mit berührender Musik!

Eine Kooperation der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Kochel, dem Kinoverein Kochel und dem Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen.

- Talkrunde: „Warum das mein Lieblingsfilm ist“
Pfarrerin Elke Binder, Kochel;
Michael Hilt, Ingenieur, München;
Herbert Konrad, Theol. Referent Bad Tölz
- Musik: Andreas Winkler, Akkordeon, Reichersbeuern
- Anmeldung: Kino in Kochel, Tel.: 08851 61242,
www.kinoinkochel.de
- Eintritt: € 7,00
- Ort: Kino Kochel in der Heimatbühne,
Mittenwalder Str. 14, Kochel am See



„Macht die Fenster der Kirche weit auf!“ (Joh. XXIII) Aktuelle Reformbewegungen der Deutschen Katholischen Kirche

Do 31.03.2022 | 19.30 > 21.00 | VA 25765 | Gespräch

Impulse und Diskussion mit Florian Schuppe, Diözesaner Ansprechpartner für den „Synodalen Weg“ und Anneliese Kunz-Danhauser, Pastoralreferentin, Autorin im Buch „Weil Gott es so will. Frauen erzählen von ihrer Berufung zur Diakonin und Priesterin“ (Herder-Verlag).

Die deutsche Kirche ringt um ihre Zukunft, verschiedene Gruppierungen treiben Reformen voran und fordern sie ein – auch im Pfarrverband wird miteinander ein Weg, eine Form für die heutige Zeit gesucht.

Dazu gehören neue Leitungsmodelle, ein Selbstverständnis als lebendige Glaubensgemeinschaft, ein Selbstbewusstsein als mündige Christen und Christinnen.

Die Wege im Großen und Kleinen werden vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

„Wenn einer alleine träumt ist es nur ein Traum – wenn viele gemeinsam träumen ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit“ (Dom Helder Camara).

Kooperation des Kreisbildungswerks Bad Tölz-Wolfratshausen und des Pfarrverbands Gaißach-Reichersbeuern.

Moderation: Herbert Konrad, Theol. Referent

Gespräch: Florian Schuppe, Diözesaner Ansprechpartner für den „Synodalen Weg“; Anneliese Kunz-Danhauser, Pastoralreferentin

Eintritt: Spenden erbeten

Ort: Pfarrheim Reichersbeuern



SPIRITUALITÄT IM SPIELFILM – FILMREIHE WOLFRATSHAUSEN

*„Gott begegnet uns in den seltsamsten Gewändern
und an den seltsamsten Orten.“*

An drei Abenden in der Fastenzeit wollen wir mit ausgewählten Filmen ins Gespräch kommen, wie Menschen Gottes Wirken im Weltlichen erfahren und zu deuten versuchen.

Leitung: Dekan Gerhard Beham
Herbert Konrad, Theol. Referent

Eintritt: Spenden erbeten

Ort: Pfarrheim St. Andreas, Marienplatz 4,
Wolfratshausen

„Ein Zug nach Manhattan“

Di 15.03.2022 | 19.30 > 21.00 | VA 25807 | Film u. Gespräch

Deutschland 1981, Regie: Rolf von Sydow.

Eines Morgens steht fest: Der fromme jüdische Kantor Leon Sternberger hat seinen Glauben verloren. Leon sieht sich außerstande, sein Amt bei dem bevorstehenden Neujahrsfest auszuüben.

Als er sich auf den Weg nach New York zu einem weisen Rabbi macht, um Rat zu holen, gerät er auf wunderbare Weise in Züge, mit denen er nicht fahren wollte, und wird so zum Vermittler für zwei Menschen, die voneinander glaubten, dass sie tot seien. Die Reise im Zug nach Manhattan lässt den Kantor seinen Glauben an Gott wieder finden.

Der Hauptdarsteller Heinz Rühmann zu seiner Rolle:
„Für mich ist die Rolle eine Botschaft an meine Mitmenschen, über den Glauben nachzudenken.“



„Schwester Weiß“

Di 22.03.2022 | 19.30 > 21.00 | VA 25808 | Film u. Gespräch

Deutschland 2016, Regie: Dennis Todorovic.
Martha und Helene Weiß – die eine strenggläubige Ordensschwester auf der schwäbischen Alb, die andere überzeugte Atheistin und Mutter. Zwei ungleiche Schwestern, die sich in den Haaren liegen. Vor allem Marthas Glaube ist für die jüngere und wildere Helene immer wieder ein rotes Tuch. Doch dann verunglückt Helene mit Tochter und Ehemann bei einem Autounfall. Als sie im Krankenhaus aufwacht und erfährt, dass Mann und Kind tot sind, empfindet sie keine Trauer. Die Erinnerung an ihr bisheriges Leben ist ausgelöscht. Diagnose: Retrograde Amnesie. Jetzt ist es ausgerechnet Martha, die sie zu sich ins Kloster holt und ihr Halt gibt.

„Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit“

Di 29.03.2022 | 19.30 > 21.00 | VA 25809 | Film u. Gespräch

Großbritannien 2013, Regie: Uberto Pasolini.
Ein Angestellter des Londoner Sozialamts widmet sich hingebungsvoll seiner Aufgabe, Angehörige und Bekannte von Menschen aufzuspüren, die einsam gestorben sind. Er schreibt einfühlsame Reden, organisiert die Beerdigungen und kümmert sich um die letzten Dinge. Doch dann wird seine Abteilung aufgelöst, und er verliert seinen Job. Ein letzter Fall bleibt ihm noch, in den er sich mit aller Energie stürzt.





Ein Tag in Stille Einführung und Übung der Meditation

Sa 02.04.2022 | 09.30 > 17.00 | VA 25767 | Meditation

Meditation hat viel von „Umkehr“ in sich – eine Verlagerung vom Zugreifen zum Empfänglich-Sein, vom Haben zum Sein, vom Handeln zum Warten, vom Lärm zur Stille – und ist vor allem ein Weg des Geschehen-Lassens und des Schweigens.

Eingeübt wird die Haltung der Achtsamkeit, der Präsenz und des Da-Seins. So kann die Gegenwart des „Ich bin da“ (Ex 3, 14) erfahren werden.

Elemente des Tages: Sitzen im Schweigen, Lockerungsübungen, Impulse und Aussprache.

Der Tag ist so konzipiert, dass er für Anfänger und Geübte geeignet ist.

- Leitung:** Michael Hausner, Klinikseelsorger,
lange Jahre Kursleitung im Meditationshaus
Dietfurt/Altmühltal
- Anmeldung:** Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen,
Tel.: 08041 6090, auch online buchbar:
www.kbw-toelz.de bis 10.02.2022
- Gebühr:** € 45,00
- Ort:** **Kloster Benediktbeuern, Zentrum für
Umwelt und Kultur, Meditationsraum**



„Gott suchen und das Naheliegende tun“ Geistlich-Politische Inspirationen von Madeleine Delbrêl und Dorothee Sölle

Di 05.04.2022 | 19.30 > 21.00 | VA 25769 | Vortrag u. Gespräch

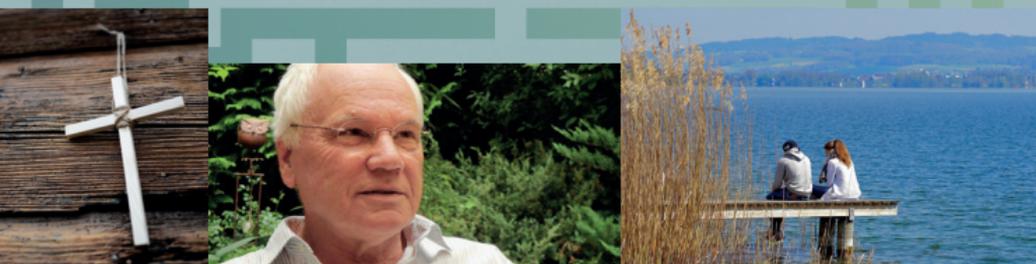
Unterschiedlicher könnten sie nicht sein: die eine katholisch und ledig, die andere evangelisch und Familienfrau. Die eine lebt als Sozialarbeiterin unter den Kommunisten, die andere pendelt zwischen den Welten Schriftstellerei, Wissenschaft und Familie.

Leidenschaftliche Gottsuche und wahrhaftige Weltliebe aber sind Madeleine Delbrêl (1904 – 1964) und Dorothee Sölle (1929 – 2003) gemeinsam. Ihre Innerlichkeit dient nicht dem persönlichen Wohlgefühl, sondern ist drängende Kraft, sich in die Gesellschaft einzumischen, immer zeitbezogen und konkret.

Jenseits konventioneller Wege ermutigen sie, auch heute innere Glaubensreise und tatkräftiges Engagement in der Welt als dieselbe Bewegung des Herzens zu begreifen. Ein Herz, das sich nach Gott ausstreckt und zugleich an einer anderen menschlicheren Welt mit baut.

Der Abend stellt Lebensspuren und Inspirationen dieser Frauen vor.

- Referentin: Dr. Elisabeth Thérèse Winter, Referentin der Frauenseelsorge der Diözese Augsburg
- Anmeldung: Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen,
Tel.: 08041 6090, auch online buchbar:
www.kbw-toelz.de
- Gebühr: € 8,00
- Ort: Franzmühle, Salzstraße 1, Bad Tölz



„Was es wirklich braucht ...“ ... ist letztlich gar nicht so viel

Di 10.05.2022 | 19.30 > 21.00 | VA 25770 | Vortrag u. Gespräch

Was braucht es wirklich? Worin müssen wir verankert sein, damit es uns nicht „umhaut“, wenn das Leben uns besonders stark herausfordert?

Es sind unter anderem Menschen, mit denen wir verbunden sind und auf die wir uns verlassen können. Dann sind wir es selbst, die wir uns als bedeutsam, selbständig und kraftvoll erleben. Was es aber darüber hinaus unbedingt braucht, ist Gott, an den wir glauben und dem wir uns bedingungslos überlassen können.

Wunibald Müller erzählt vom alltäglichen Bemühen und Ringen darum – es ist letztlich gar nicht so viel, was wir wirklich brauchen, eine Art „spiritueller Bauchladen“, der das Leben begleitet und aus dem man sich bedienen kann. Dafür ist die Ausgangsfrage: „Welche spirituelle Praxis kann uns bei der Bewältigung unseres Alltags unterstützen oder trägt zur Bereicherung unseres Lebens bei?“

Referent: Dr. Wunibald Müller, Theologe, Psychotherapeut,
Autor zahlreicher Bücher, Würzburg

Anmeldung: Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen,
Tel.: 08041 6090, auch online buchbar:
www.kbw-toelz.de

Gebühr: € 8,00

Ort: **Franzmühle, Salzstraße 1, Bad Tölz**



„Entmachtung“

Vier Thesen zu Gegenwart und Zukunft der Kirche

Di 17.05.2022 | 19.30 >21.00 | VA 25874 |

Vortrag u. Gespräch

„An der Frauenfrage entscheidet sich die Zukunft der Kirche. Nicht, weil es taktisch klüger wäre, Frauen einzubeziehen, sondern weil es strukturelle Gewalt und eine tiefe Ungerechtigkeit ist, sie auszuschließen.“

(Michael Ebertz)

Aus den Familien kommt der Nachwuchs für die Kirche nicht mehr wie früher. Die Kirche hat die Lufthoheit über Körper, Geist und Seele der Einzelnen verloren.

Entsprechend bunt sind ihre Mitglieder zusammengesetzt, die ihrerseits mit der pluralen Gesellschaft verflochten sind. Die Debatten zeigen, dass der Sinn von Kirche nicht mehr klar ist. Sie werfen die Frage auf, welche Möglichkeiten sich eröffnen, Menschen zu einer christlichen Lebensführung zu bewegen.

Michael N. Ebertz beschreibt nicht nur diese existenziellen Zäsuren, sondern analysiert die Hintergründe und Zusammenhänge der Entmachtung der Kirche – und skizziert die Richtung möglicher Wege in eine Zukunft.

Referent: Michael N. Ebertz, Dr. rer. soc. habil., Dr. theol., ist Professor für Sozialpolitik, Freie Wohlfahrtspflege und kirchliche Sozialarbeit an der Katholischen Hochschule Freiburg. Zudem nimmt er Lehraufträge an mehreren Hochschulen wahr.

Gespräch: Gesprächsrunde mit Prof. Dr. Annette Langner-Pitschmann, Universität Frankfurt (angefragt); Dekan Thomas Neuberger; Pfarrer Peter Demmelmair (angefragt)

Eintritt: € 8,00

Ort: Franzmühle, Salzstraße 1, Bad Tölz



„Suchend bleibe ich ein Leben lang“

Mi 22.06.2022 | 19.30 > 21.00 | VA 25805 | Vortrag

Pierre Stutz ist einer der gefragtesten spirituellen Lehrer unserer Zeit. Er lebt in Osnabrück und inspiriert in Vorträgen und Kursen im gesamten deutschsprachigen Raum die Menschen zu einer geerdeten und befreienden Spiritualität. Seine über vierzig Bücher haben eine Auflage von mehr als einer Million Exemplaren und wurden in sechs Sprachen übersetzt. Schreiben ist für Pierre Stutz ein „feu sacré“, ein inneres Feuer.

Pierre Stutz stellt Meditationen vor, die über einen längeren Zeitraum aus täglichen Momenten des Innehaltens entstanden sind. Sie ermutigen zur Weite und Tiefe des Lebens: zum Staunen und Dasein ebenso wie zum kritischen Fragen, zum Aufatmen und Innehalten ebenso wie zu Widerstand und Engagement.

In allen Spannungen und vielfältigen Gesichtern des Lebens geht es darum, den göttlichen Segen zu realisieren, in dem wir leben:

„Ein liebend-göttliches Du, das mich zu mir selbst führt und über mich hinausweist, zur Kraft in Beziehungen, zur Ermutigung zum Engagement, zur Liebe“.

In Zusammenarbeit mit der Leserinitiative Publik-Forum.

- Referent: Pierre Stutz, Osnabrück, Schweizer Theologe, spiritueller Autor vieler erfolgreicher Bücher
- Anmeldung: Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen, Tel.: 08041 6090, auch online buchbar: www.kbw-toelz.de
- Gebühr: € 9,00
- Ort: Franzmühle, Salzstraße 1, Bad Tölz



Georgien – Russland im Nacken, Europa im Blick

Mi 27.04.2022 | 19.30 > 21.00 | VA 25898 | Vortrag

Hohe Berge im Kaukasus und mediterranes Flair am Schwarzen Meer, Georgiens Landschaften sind vielfältig wie seine Bevölkerung.

Das Land, in etwa so groß wie Bayern, vereint eine ungeheure Vielfalt. Landwirtschaft, Weinbau, Schwerindustrie, Tourismus und seine multiethnische Bevölkerung. Neben der georgischen Mehrheit leben dort Adscharer, Armenier, Aserbaidschaner und weitere Volksgruppen.

Bereits vor 1,8 Millionen Jahren siedelten die ersten Menschen im Land. So wie das Christentum als nationales Band gesehen wird, stand die Bevölkerung Jahrhunderte unter Fremdherrschaft. Auf Araber folgten Osmanen, Perser und Russen.

1990 schaffte sich das Land Unabhängigkeit, es existieren aber verschiedene Kräfte, die das Land entweder in Richtung Westen bzw. in Richtung Russland ziehen. Dies kann wie 2008 auch zu einem Krieg mit dem großen Nachbarn führen. Georgien hat sprichwörtlich Russland im Nacken und Europa im Blick.

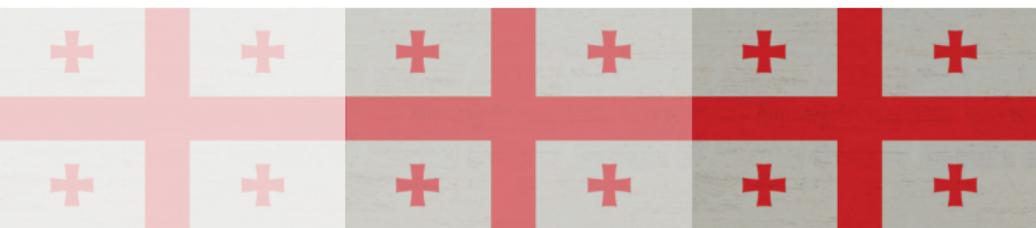
Der Abend schenkt einen Blick auf dieses vielfältige Land im Kaukasus.

Referent: Jochen Zellner, M. A., stellv. Akademieleiter
Europäische Akademie Bayern e. V.

Anmeldung: Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen,
Tel.: 08041 6090, auch online buchbar:
www.kbw-toelz.de

Gebühr: € 8,00

Ort: Franzmühle, Salzstraße 1, Bad Tölz





Studienreise Georgien: „Ein Geschenk Gottes“ Natur und Kultur im Kaukasus

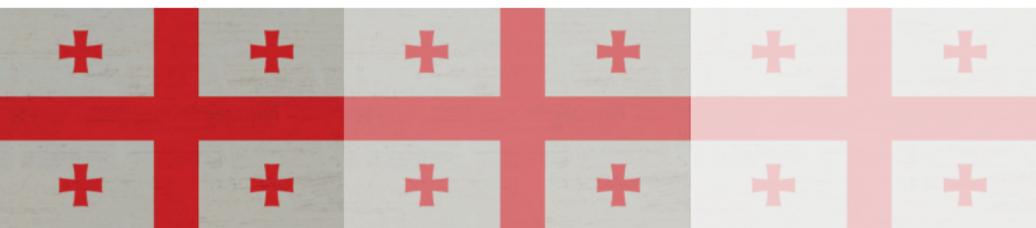
Di 30.08.2022 > Di 06.09.2022 | VA 25673 | Studienreise

Georgien – ein Land an der europäischen Peripherie, nach dem Zerfall der Sowjetunion immer wieder auf der Suche nach stabiler Unabhängigkeit – zwischen Schwarzem Meer und der faszinierenden Bergwelt des Kaukasus, ein Land mit uralten Kulturdenkmälern, grandioser Landschaft, großer Gastfreundschaft und alten Klöstern, die die reiche und uralte christliche Tradition dieses Landes verkörpern.

Wir begeben uns auf die Spur in die wichtige Vergangenheit, aber auch pulsierende Gegenwart dieses Landes. Die Reise führt neben Tiflis in die Bergwelt des Kaukasus, entlang der alten Seidenstraße in die alte Höhlenstadt Wardsia, weiter in die alte Hauptstadt und das religiöse Zentrum Georgiens, Mzecheta mit bedeutenden alten Klöstern.

Auch die gewachsene Weinkultur des Landes soll nicht zu kurz kommen.

Veranstalter: Bayer. Pilgerbüro Studienreisen GmbH
Theol. Begl.: Herbert Konrad, Theol. Referent
Info u. Anm.: Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen,
Tel.: 08041 6090, auch online buchbar:
www.kbw-toelz.de
Anmeldung bis spätestens 08.04.2022





Pilgern – ein Weg zur Mitte

Die Pilgerangebote sind inhaltlich gestaltet mit meditativen Impulsen, Schweigeeinheiten, Liedern oder Achtsamkeits- und Naturwahrnehmungen.

Infos und Anmeldung zu den Pilgerveranstaltungen:

Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen e.V

Tel.: 08041 6090, auch online buchbar: www.kbw-toelz.de.

Gebühr jeweils € 12,00, Paare € 15,00.

„Schweige und höre“

Fr 08.04.2022 | 17.30 > 19.00 | VA 25812 | Meditation

Meditative Eröffnung der Pilgersaison mit Impulsen vom Benediktusweg, Kloster Benediktbeuern. Anschließend geselliges Beisammensein im Klosterbräu.

Leitung: Herbert Konrad, Theol. Referent

Treffpunkt: Holzskulptur vor dem Eingang zum Klosterinnenhof, Kloster Benediktbeuern

„Du führst mich hinaus ins Weite“

Sa 07.05.2022 | 09.30 > 17.00 | VA 25813 | Pilgern

Pilgern auf dem Meditationsweg Ammergauer Alpen von Rottenbuch zum Soier See. Das Gehen wird angereichert mit einfachen meditativen Tänzen (ca 11 km).

Leitung: Dr. Mechthild Echlter, Pilgerbegleiterin

Anmeldung: bis 05.05.2022

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

„Die Poesie der Schöpfung“

Sa 14.05.2022 | 10.00 > 17.00 | VA 25814 | Pilgern

Pilgerwanderung von Seeshaupt zu den Osterseen. In Zusammenarbeit mit dem Pfarrverband Münsing (ca 21 km).

Leitung: Michael Hilt, Pilgerbegleiter;

Herbert Konrad, Theol. Referent

Anmeldung: bis 12.05.2022

Treffpunkt: Bahnhof Seeshaupt



Kapellenwanderung von Holzhausen bei Münsing

Fr 20.05.2022 | 14.00 > 18.00 | VA 25815 | Pilgern

Wir gehen von Holzhausen zur Maria-Dank-Kapelle auf der Degerndorfer Höhe, weiter zur Dorfkirche Happerg und anschließend zur neu erbauten Schutzengelkapelle in Luigenkam (ca. 11 km).

Leitung: Maria Ruhdorfer, Pilgerbegleiterin
Michael Hilt, Pilgerbegleiter
Anmeldung: bis 18.05.2022
Gebühr: € 7,00
Treffpunkt: Bushaltestelle St. Heinricher Str. in Holzhausen bei Münsing

„Die Fragen lieb haben ...“ (Rainer Maria Rilke) Der lange Atem in meinem Leben

Sa 21.05.2022 | 10.00 > 18.00 und
So 22.05.2022 | 09.00 > 13.00 | VA 25816 | Pilgern

Zweitägige Pilgerwanderung auf dem Münchner Jakobsweg von Görisried bis Kempten und Buchenberg. In Zusammenarbeit mit der Stadtkirche Wolfratshausen (erster Tag ca. 20 km, zweiter Tag ca. 15 km).

Leitung: Wolfgang Steger, Pilgerbegleiter
Herbert Konrad, Theol. Referent
Anmeldung: bis 11.05.2022
Gebühr: € 25,00 (zuzügl. Übernachtung und Fahrt)
Treffpunkt: Gasthof zum Hirsch, Kirchplatz 6, Görisried

„Achtsam in Gottes Schöpfung“

Sa 21.05.2022 | 09.00 > 16.00 | VA 25855 | Pilgern

Wanderung auf dem Franziskuspilgerweg von Eschenlohe nach St. Anton (16 km).

Leitung: Gabi Leinauer, Pilgerbegleiterin
Josef Stöttner, Pilgerbegleiter
Anmeldung: bis 19.05.2022
Treffpunkt: Pfarrkirche St. Clemens, Dorfplatz 6, Eschenlohe



„Musik aber macht das Herz weich ... Ja, ganz still und ohne Gewalt macht die Musik die Türen der Seele auf“ (Sophie Scholl)

Sa 28.05.2022 | 09.30 > 16.00 | VA 25817 | Pilgern

Ein musikalisch-besinnlicher Pilgertag rund um Bad Heilbrunn. Mit Liedern, Atem- und Körperübungen (ca 11 km).

Leitung: Irmgard Deml, Pilgerbegleiterin
Anmeldung: bis 26.05.2022
Treffpunkt: Reindlschmiede 8, Bad Heilbrunn

„Gottes schöpferischem Atem auf der Spur“

Sa 04.06.2022 | 09.00 > 18.00 | VA 25819 | Pilgern

Wandern im Tölzer Land. Durch Gehen, Singen und Lauschen Gottes Geist spüren. Bitte Brotzeit mitnehmen. (ca 15 km).

Leitung: Gabriele Leinauer, Pilgerbegleiterin
Anmeldung: bis 02.06.2022
Treffpunkt: Wanderparkplatz Jachenau, Jachenau

Auf dem Jakobsweg durch ein Naturschutzgebiet von Wilparting zum Kloster Weyarn

Sa 18.06.2022 | 12.00 > 17.00 | VA 25880 | Wanderung

Wanderung von der Wallfahrtskirche Wilparting zum Vogelschutzgebiet „Seehamer See“ (ca 13 km).

Leitung: Henning Fromm, Biologe; Margit Schuller-Langscheid; Dieter Schuller
Anmeldung: bis 15.06.2022
Treffpunkt: Wallfahrtskirche Wilparting

„Deine Liebe ist wie Gras und Ufer“

Sa 25.06.2022 | 09.30 > 16.00 | VA 25818 | Pilgern

Pilgerrundweg am Ostufer des Starnberger Sees ab Degerndorf (ca. 10 km).

Leitung: Hedwig Schütze, Pilgerbegleiterin
Anmeldung: bis 23.06.2022
Treffpunkt: Parkplatz am Maibaum, Degerndorf

Veranstaltungen der Pfarreien

Online-Vortrag | Di 08.02.2022 | 19.00

„Viele Religionen – eine Wahrheit?“

Vortrag über das Verhältnis der Weltreligionen zueinander

Referent: Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel, Religionswissenschaftler

Waldram Pfarrheim Jugendraum | 5 Termine ab Mi 09.02.2022 | 19.45

Bibelteilen – Die Schrifttexte des jeweils kommenden Sonntags

Leitung: Gabriele Seidnader, Elisabeth Mayrhofer

Beuerberg Pfarrheim | Fr 04.03.2022 | 19.30

„Einmal Himmel und zurück“ – Über Nahtoderfahrungen

Referent: Werner Barz, Verein Nahtoderfahrung München e. V.

Bad Tölz Ev. Johanneskirche | 5 Termine ab Di 08.03.2022 | 19.00

„Ökumenische Exerzitien im Alltag“

Leitung: Pfarrer Dr. Urs Espeel, Pastoralreferent Josef Weiher

Wolfratshausen St. Andreas | 5 Termine ab Mi 09.03.2022 | 19.30

„Du bist uns nahe“ – Ökumenische Exerzitien im Alltag

Leitung: Gabriele Seidnader, Pfarrerin Elke Eilert

Wangen Pfarrheim | Do 10.03.2022 | 19.30

„Franziskus und Klara von Assisi – arm an Dingen, an Leben reich“

Referent: Bruder Franz Josef Kröger OFM, Kloster St. Anna, München

Waldram St. Josef der Arbeiter (Fr 11.03.2022) - Gelting St. Benedikt

(Fr 18.03.2022) - **Dorfen St. Johannes der Täufer (Fr 25.03.2022) -**

Nantwein St. Nantovinus (Fr 01.04.2022) | jeweils 18.30

„Gipfeltreffen“ – Abendlob in der Stadtkirche Wolfratshausen

Leitung: Gabriele Seidnader, Pastoralreferentin

Bad Tölz Kurbücherei | Di 15.03.2022 | 15.00

„Lebenslektionen“ – Was sagen die Meister in Orient und Okzident?

Referent: Joachim Vieregge

Geretsried Pfarrheim Maria Hilf | Do 17.03.2022 | 19.30

„Ist Eva an allem schuld?“ Die Frau in der bibl. Schöpfungsgeschichte

Referentin: Irmgard Huber, Frauenseelsorge

Wolfratshausen Pfarrheim St. Andreas | Di 05.04.2022 | 20.00

(weitere Termine: 10.5.2022 und 28.06.2022)

„Drei Jahreszeitenabende“ – Eine geistliche Entdeckungsreise
im Jahreskreis von April bis Juni

Leitung: Dekan Gerhard Beham

Kath. Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen

Franzmühle, Salzstraße 1, 83646 Bad Tölz · Tel. 08041 6090

E-Mail: info@kbw-toelz.de · www.kbw-toelz.de